



Medien in Münster

**Ortsverein Hiltrup – Berg Fidel**

[kontakt@spd-hiltrup.de](mailto:kontakt@spd-hiltrup.de)

[www.spd-hiltrup.de](http://www.spd-hiltrup.de)

Vorsitzender: Jörg Knebelkamp

Kortumweg 73, 48165 Münster

Fon 02501-261136

Münster, 9.1.2008

**Pressemitteilung** zu: Parken auf dem Marktplatz

(siehe auch [www.spd-hiltrup.de/?s=Presse](http://www.spd-hiltrup.de/?s=Presse))

## Wir kümmern uns um: Parken auf dem Marktplatz

(Foto)

Bildunterschrift: Ungeordnetes Parken auf dem Marktplatz: so wird der Raum schlecht genutzt

Als zentraler Parkraum hat der Hiltruper Marktplatz eine herausgehobene Bedeutung für den Ortskern und insbesondere für den Einzelhandel. Die gute Nutzung dieser Fläche wirft normalerweise keine Probleme auf. Denn die Park-Kapazität wird zu vielen Zeiten nicht vollständig benötigt.

Wenn der Ortskern jedoch besonders viele Besucher anzieht wie zum Beispiel an Wochenenden und vor Feiertagen, kommt es auf jeden einzelnen Stellplatz an. Auf anderen öffentlichen und auch auf vielen privaten Parkflächen wird eine optimale Nutzung des begrenzten Parkraums durch Markierungen sichergestellt, die jedem Fahrzeug einen definierten Raum zuweisen.

Der Hiltruper Marktplatz hat bislang keine solchen Markierungen. In der Folge lässt sich in jüngster Zeit beobachten, dass dort – wie auf dem Foto gut zu sehen – vielfach Fahrzeuge so ungeordnet abgestellt werden, dass der vorhandene Parkraum wenig effektiv genutzt wird. Entsprechende Bürgerhinweise sind bei der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung eingegangen, sie decken sich mit eigenen Beobachtungen.

Durch das Aufbringen von Parkflächenmarkierungen lassen sich die Verhältnisse ordnen und ein platzsparendes Parken unterstützen. „Preiswerter“ Parkraum wird gewonnen und der Marktbetrieb wird nicht beeinträchtigt. Der Kostenaufwand für die

Aufbringung einer Nassmarkierung ist nicht erheblich, die Ausführung kann im Frühjahr / Frühsommer erfolgen.

Hermann Geusendam-Wode bringt für die SPD-Fraktion einen entsprechenden Antrag in der Sitzung der Bezirksvertretung am 10.1.2008 ein: Die Verwaltung wird beauftragt, Parkflächenmarkierungen auf dem Marktplatz Hilstrup zu veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Geusendam-Wode  
Vorsitzender der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Hilstrup

Anlage: Beschluss-Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Hilstrup vom 7.1.2008



**SPD-Fraktion in der BV Hiltrup**

Hermann Geusendam-Wode

Fraktionsvorsitzender

Im Hain 4a, 48165 Münster

Tel.: 02501/25490

Fax: 02501/928098

Email: [Hermann.Geusendam-Wode@spd-online.de](mailto:Hermann.Geusendam-Wode@spd-online.de)

07.01.2008

## **Antrag**

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt Parkflächenmarkierungen auf dem Marktplatz Hiltrup zu veranlassen.

### **Begründung:**

Als zentralem Parkplatz kommt dem Marktplatz eine herausgehobene Bedeutung für den Hiltruper Ortskern und insbesondere für den Einzelhandel zu. Die gute Nutzung dieser Fläche wirft normalerweise keine Probleme auf, denn die Park-Kapazität wird zu vielen Zeiten nicht vollständig benötigt, das im Anhang beigefügte Luftbild gibt davon einen Eindruck.

Wenn der Ortskern jedoch besonders viele Besucher anzieht wie zum Beispiel an Wochenenden und vor Feiertagen, kommt es auf jeden einzelnen Stellplatz an. Auf anderen öffentlichen und auch auf vielen privaten Parkflächen wird eine optimale Nutzung des begrenzten Parkraums durch Markierungen sichergestellt, die jedem Fahrzeug einen definierten Raum zuweisen.

Der Hiltruper Marktplatz hat bislang keine solchen Markierungen. In der Folge lässt sich in jüngster Zeit beobachten, dass dort vielfach Fahrzeuge so ungeordnet abgestellt werden, dass der vorhandene Parkraum wenig effektiv genutzt wird. Entsprechende Bürgerhinweise sind bei der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung eingegangen, sie decken sich mit eigenen Beobachtungen.

Durch das Aufbringen von Parkflächenmarkierungen lassen sich die Verhältnisse ordnen und ein platzsparendes Parken unterstützen. „Preiswerter“ Parkraum wäre gewonnen und Marktbetrieb würde nicht beeinträchtigt. Der Kostenaufwand für die Aufbringung einer Nassmarkierung ist nicht erheblich, die Ausführung könnte im Frühjahr / Frühsommer erfolgen.

Hermann Geusendam-Wode  
Fraktionsvorsitzender